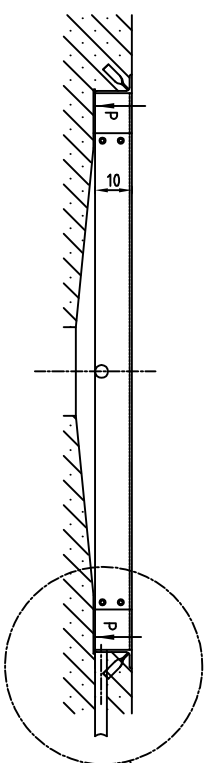
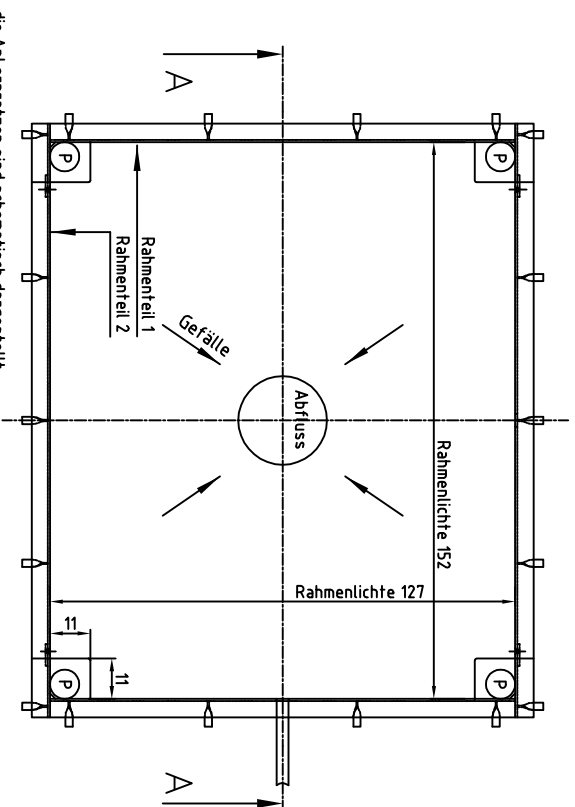
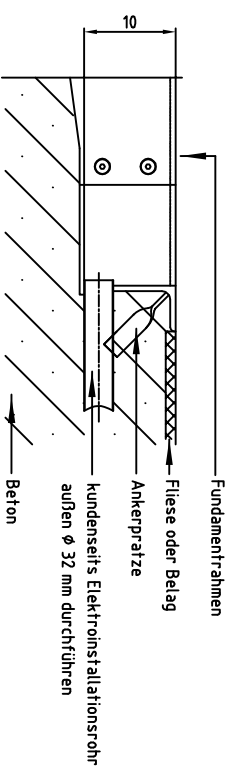


SCHNITT A – A



Detail X:25



die Ankerpatzen sind schematisch dargestellt

Kundenseitige Leistungen: Planung und Herstellung -  
1.) Dimensionierung der Waagengrube (laut den Belastungsangaben  
Sockeldruck:  $P = \max. 25 \text{ KN}$

- 2.) Maßgenaues Verlegen und Einbetonieren der Grubeneinfassung  
- alle Ankerpatzen aufbliegen  
- die 4. Rahmenteile zusammenschrauben - horizontal und winkelig  
- die 4. Auflagebleche - Waagerechte und Höhenmaß kontrollieren  
- überprüfen der GLEICHEN DIAGONALEN zulässige TOLERANZ 3 mm !  
- alle Rahmenteile unverrückbar verspreizen und positionieren  
- überprüfen aller Maße - und betonieren.

EINE NACHTRÄGIGKE LAGEKORREKTUR IST NICHT MÖGLICH !  
DIE AUFLLAGEPUNKTE der WAAGE müssen VOLLSTÄNDIG und Tragfähig mit BETON UNTERGOSSSEN sein !!

- 3.) Eine Grubenehtwässerung je nach Wasseranfall einplanen.  
Eine Überflutung der Waage führt zu irreparablen Schäden.  
Dernarrige Schäden sind aus der Gewährleistungspflicht ausgeschlossen.  
Den Grubenboden glatt auszuführen, um eine einfache und gründliche  
Reinigung zu gewährleisten.  
Ist mit Sicherheit kein Wassereinfluss gegeben, kann eine Entwässerung  
entfallen.

- 4.) Für die Montage ist ein Elektroinstallationsrohr FX Ø 32 mm  
( Außen Ø 32 mm ) zum Auswertgerät mit Vorspann zu verlegen.  
Den kürzest möglichen Weg zwischen Waagengrube und Anzeige  
wählen.

MASSE IN CM Fundamentrahmen Verlegeplan beachten

Verkestoff	Gewicht - kg			
	A	B	C	D
Roßmaße				
Freimaßdimensionen nach ISO 2768 mK und ISO 13920 B	DWA 0043954			
<b>BIZERBA</b>	Name / Datum		Datum / Name	
WAAGEN- UND MASCHINENFABRIKEN	Bauerth / Bauerth		Fundamentplan	
	M 1:10		EM50 E 150 x 125 m	
	F2494000		Blatt 1	
	Ers. Nr.		Ers. d.	
	Ers. f.		von 1	

Bei EM50 E-Sondergrößen gilt: Waagengröße + 2 cm = Fundamentrahmenlichte  
F2494000